

Führung des Radverkehrs im Baustellenbereich

Mit mehr Planungs- und Kostensicherheit
schneller zum Verkehrsbescheid
(§90 StVO Arbeiten auf und neben der Straße)



Grundsätze und Empfehlungen der Radverkehrsführung

Mit diesem Merkblatt richtet sich die Stadt Innsbruck an Bauherren und Baufirmen, die aufgrund von Baustellen öffentliche Verkehrsflächen im Innsbrucker Stadtgebiet beanspruchen wollen.



Sicherheit

Die Behörde muss jedes Verfahren nach den Kriterien der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs entscheiden, wobei die Sicherheit einer Gruppe von VerkehrsteilnehmerInnen höher zu werten ist als die Leichtigkeit für eine andere.

RadfahrerInnen sollen nicht zu gefährlichem Verhalten animiert werden, z.B. auf dem Gehsteig an einer Arbeitsstelle vorbeifahren, weil der Radweg unvermittelt endet.



Radfahren

Das Fahrrad ist ein Fahrzeug, das jedoch sehr umwegempfindlich ist. Es sollen daher für den Radverkehr möglichst alle Fahrbeziehungen aufrechterhalten bleiben. Entsprechend sollen die Schilder „Radfahrer absteigen“ oder „Schiebestrecke“ vermieden werden. Baustellenbedingte Sackgassen und Fahrverbote sind so auszuschildern, dass erkennbar ist, für wen sie zutreffend sind.



Radfahranlage

Soweit möglich sind größere Breiten als die Mindestbreiten bei Radwegen und Radfahrstreifen anzuwenden. Die entsprechenden Richtwerte sind in der Tabelle auf Seite 4 zu finden.

Den unterschiedlichen Bedürfnissen von radfahrenden SeniorInnen, Kindern, FreizeitradlerInnen und TagespendlerInnen soll durch unterschiedliche Angebote und nicht benützungspflichtige Radfahranlagen Rechnung getragen werden.



Fahrbahn

Je nach Situation kann eine Führung des Radverkehrs im Mischprinzip auf der Fahrbahn möglich und sinnvoll sein. Sharrows auf der Fahrbahn (Darstellung links) können RadfahrerInnen verdeutlichen und sichtbar machen.



Umleitung

Ist eine Fahrbeziehung für den Radverkehr baustellenbedingt nicht mehr möglich, ist dem Radverkehr eine Umleitung anzubieten und mittels Bodenmarkierung oder Beschilderung zu kommunizieren. Vor allem bei großräumigeren oder langandauernden Umleitungen und Sperren ist zu veranlassen, dass Routenplaner wie google.maps diese Informationen zum Radverkehr erhalten.

Für die Errichtung einer Umleitungsstrecke über Grünflächen sind die Vorgaben von Seite 4 anzuwenden.

Stadtrad
Innsbruck

Ausführung

Jegliche Form von Stolperkanten und Unebenheiten sind z. B. durch Anrampungen in Form von Asphaltkeilen auf ganzer Breite oder Länge zu vermeiden oder zu sichern.

Arbeitsstellen, die über Nacht bestehen bleiben, müssen bei Dunkelheit ausreichend beleuchtet sein, sodass die Absperrung erkennbar ist.

Stadtradstationen, die für Baumaßnahmen entfernt werden müssen, werden in möglichst räumlicher Nähe ersatzweise aufgestellt.



Regelwerke

Insbesondere die RVS 05.05.41-44 (Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen, Verkehrsführung bei Baustellen) sowie nachfolgende Rechtsgrundlagen und Regelwerke sind bei der Planung und Durchführung anzuwenden:

Straßenverkehrsordnung 1960 idgF, Straßenverkehrszeichenverordnung 1998, idgF, Bodenmarkierungsverordnung 1995, idgF, RVS 03.02.13, RVS 03.04.12 sowie die Grabungsordnung der Landeshauptstadt Innsbruck 2012



Für eine § 90 StVO Bewilligung (Arbeiten auf und neben der Straße) sind diese Grundsätze und Empfehlungen anzuwenden. Dieses Merkblatt ist eine Zusammenfassung des Kapitels „Baustellen störungsarm gestalten“, das im Masterplan Radfahren veröffentlicht wird. Das vollständige Kapitel mit detaillierten Informationen zur Radverkehrsführung im Baustellenbereich finden Sie auf der Homepage der Stadt Innsbruck.

www.innsbruck.gv.at

→ Bauen/Wohnen → Bauen → Arbeiten auf/neben der Straße (§90 StVO)

Empfehlungen für Maße und Mindestmaße

Art	Mindestbreite Regelwert	Mindestbreite im Ausnahmefall
Radweg Einrichtung	1,20	1,00
Radweg Beidrichtung	2,35	1,85
Geh- und Radweg Einrichtung	2,00	1,85
Geh- und Radweg Beidrichtung	2,35	1,85
Radfahrstreifen	1,20	1,00
Zuschlag, wenn Radfahrablage neben Fahrbahn	0,15	0,65
Zuschlag, wenn Radweg neben Parkstreifen	0,75	0,75
Radfahren gegen die Einbahn mit Radfahrstreifen		
Radfahrstreifen gegen die Einbahn	1,50	1,25
Fahrstreifen in Einbahnrichtung	2,50	
Radfahren gegen die Einbahn ohne Radfahrstreifen		
Fahrbahn (*mit Ausweichstellen)	3,75	3,00 *)
KFZ Fahrverbot ausgen. Radfahren	2,35	1,85
Mindesthöhe Geländer		
Mindesthöhe Unterkante Schild / Gerüst, Geh- Radweg	1,20	1,20
	2,50	2,25

Angaben in Metern

Ausführungskriterien von Umleitungsradwegen bei Grünflächen

Dauer	Voraussetzungen	Aufbau	Oberfläche	Mindestbreite
< 1 Woche	kein Winterdienst notwendig	Schotter	Verdichtet	2,35m
		Geotextil		
1 Woche bis 1 Monat	kein Winterdienst notwendig Umleitungs-strecke < 30m	Schotter	Verdichtet	2,35m
		Geotextil		
	Asphalt verfügbar	Schotter	Asphalt 6cm	2,35m
		Asphalt		
> 1 Monat		Asphalt	Asphalt 6cm	2,35m
		Schotter		
		Geotextil		

Anmerkungen:

Jedes Bauvorhaben und jede Bewilligung ist eine Einzelmaßnahme und –entscheidung, die je nach örtlichen Gegebenheiten individuell entschieden wird.

Die Wiederherstellung der Grünflächen im Anschluss an das Bauvorhaben erfolgt gemäß den Vorgaben des Merkblattes „Baumschutz“ in Abstimmung mit dem Amt für Grünanlagen.